



14.03.2020 von Frank Honsberg Korps Naumburg

Gottesdienste in Zeiten der Corona-Krise

Gottesdienste finden vorerst statt - aber mit gewissen Einschränkungen



Nach Überlegungen und Gebet haben wir uns entschieden, den Gottesdienst am Sonntag, d. 15. März 2020 NICHT abzusagen. Dennoch gibt es Einschränkungen - zum Teil zum Selbstschutz, zum Teil, um andere nicht zu gefährden.

So werden Personen mit erhöhtem Ansteckungsrisiko gebeten, zuhause zu bleiben, ebenso kleine Kinder. Es wird keinen Thekendienst und kein Kinderland geben.

Damit niemand die Inhalte verpassen muss, arbeiten wir an einer Videoaufzeichnung, die später auf unserer Webseite abgerufen werden kann. Die technische Umsetzung ist aber noch nicht klar.

Danke für alles Verständnis!

Wer will, kann sich auch hier in eine Gebetsliste eintragen, die weit über Naumburg hinaus bedient wird: <https://doodle.com/poll/xquzquqcpvhic9f9>



Nachfolgend die Punkte, die uns wichtig sind, [hier auch als pdf-Dokument zum Herunterladen](#).

Wir sehen mit Hoffnung in die Zukunft

- Die aktuelle Pandemie ist nicht die erste, die die Menschheit getroffen und die sie überstanden hat
- Wissenschaft und Medizin werden Wege zur Hilfe finden, gleichzeitig vertrauen wir Gott, dass er die Macht hat, zu bewahren, zu helfen und zu heilen
- Wir vertrauen, dass Gott die Welt in seinen Händen hält und alles zu einem guten Ende führt
- Weder Krankheit noch Tod können uns von der Liebe Gottes trennen
- Eine Krise birgt die Chance zu einem positiven Umdenken

Wir treffen uns im Rahmen der verordneten Möglichkeiten zum Gottesdienst, mit folgenden Einschränkungen

- Wir bitten altersgeschwächte Personen, Menschen mit Vorerkrankungen, chronisch Kranke und gesundheitlich Angeschlagene, nicht zum Gottesdienst zu kommen (damit sie sich nicht selbst gefährden)
- Wir bitten die Familien, ihre kleinen Kinder Zuhause zu lassen (damit sie nicht andere gefährden). Es findet bis auf Weiteres kein Kinderland statt.
- Es gibt keinen Thekendienst
- Es werden die besonderen Hygienemaßnahmen beachtet (Punkt 5)

Wir suchen den sicheren Kontakt zu anderen

- Achtet besonders auf diejenigen, die wegen der Einschränkungen nicht zum Gottesdienst kommen können.
- Ruft einander an, fragt, ob jemand Hilfe braucht, z.B. beim Einkaufen oder Zeit zum Reden

Wir suchen Gott im Gebet

- Betet alleine oder zu zweit am Telefon oder wenn ihr euch trefft
- Der Gebetsraum neben dem Rustikaraum ist noch nicht saniert, aber schon zum Beten vorbereitet. Er darf jederzeit genutzt werden



Wir beachten die besonderen Hygienemaßnahmen

- Nicht Angst oder Panik, sondern Besonnenheit ist jetzt gefragt:
 - Bei Krankheit zuhause bleiben und andere darüber informieren
 - Bei Begrüßung kein Handschlag oder andere Körperkontakte
 - Möglichst etwa einen Meter Abstand zueinander halten
 - Regelmäßig gründlich die Hände waschen, mit Seife, ca. 30 Sekunden (Händedesinfektionsmittel steht auf der Theke bereit), denn das Virus kann bis zu 72 Stunden auf Flächen (z.B. Türgriffe) überleben
 - Husten oder Nießen in die Ellenbeuge („Hand vor den Mund“ gilt schon lange nicht mehr), immer vom Mitmenschen abgewandt

Bei Fragen stehen wir euch unter der Rufnummer 0163-8687722 (Frank Honsberg) und 0163-8687733 (Steffi Honsberg) und unter naumburg@heilsarmee.de zur Verfügung.

Ein Vers der Bibel zur Ermutigung (2. Timotheus 1,7):

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.